

Kleinseenlotse

Jahrgang 20 | Sonnabend, den 29. Juni 2024 | Nummer 06

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow



Foto: Ulrich Krieger

Im Rahmen des Burgfestes vom 05.07. – 07.07.2024 findet am Sonnabend wieder das beliebte Burgschauspiel statt. Das neue Stück der Burgschauspieler, zu dem neben neuen Gewandträgern auch neue Autoren gehören, ist mit „Nicos Rache“ betitelt. Im Mittelpunkt der Handlung steht, wie Nikolaus von Werle sich an seinen Widersachern, den Marktgrafen Otto und Albrecht, rächen will, die ihn in der Schlacht bei Trebbow besiegt haben. Das Stück stammt aus der Feder von Steffen Gläsel und die Aufführung wird von Kindern der Wesenberger Schule sowie den Sängern und Sängerinnen der Wesenberger Chöre begleitet. Der Burgverein Wesenberg e.V. sowie Nikolaus von Werle freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 07:30 - 12:00 Uhr



Prüfen Sie bitte die Dringlichkeit Ihres Anliegens und rufen in der Verwaltung an, bevor Sie persönlich erscheinen! Das Einwohnermeldeamt arbeitet nur nach vorheriger Terminabsprache.

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotse“ erscheint am Samstag, dem 27. Juli 2024.

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte



Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Fax-Nr. (039833) 280 - 32

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Das Einwohnermeldeamt arbeitet nur nach vorheriger Terminabsprache. Prüfen Sie bitte die Dringlichkeit Ihres Anliegens und rufen in der Verwaltung an, bevor Sie persönlich erscheinen!

Fachbereiche	Zimmer	Name	Telefon
			(039833-)
Ltd. Verwaltungsbeamtin	Zi. 002 - EG	Frau Kahl	2 80 – 13
<u>Sachgebiet Sicherheit und Ordnung</u>			
Sachgebietsleiterin	Zi. 003 - EG	Frau Butte	2 80 - 26
Meldeamt / Gewerbe	Zi. 006 - EG	Frau Pesch	2 80 - 28
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Frau Buttler	2 80 - 38
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Herr Wächtler	2 80 - 24
Sicherheit und Ordnung	Zi. 010 - EG	Frau Carls	2 80 - 30
Wohngeld Amt Neustrelitz Land			03981-457522
Schule Wesenberg – allg. Schulverwaltung	Sekretariat	Herr Kosche	039832-20345
Schule Mirow	Sekretariat	Frau Tobien	039833-20271

Fachbereich I - Zentrale Dienste

Sachgebiet Innere Verwaltung / Sachgebiet Finanzen

Leiter	Zi. 108 - OG	Herr Franz	2 80 - 18
Empfang / Sekretariat	Zi. 004 - EG	Frau Jachtner	2 80 - 35
Innere Verwaltung	Zi. 005 - EG	Frau Marold	2 80 - 12
Steuern / Bestattungen	Zi. 111 - OG	Frau Gulich	2 80 - 17
Vollstreckung	Zi. 111 - OG	Frau Jörß	2 80 - 43
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Körnig	2 80 - 27
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Krause	2 80 - 22
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Ramm	2 80 - 29
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Mohnke	2 80 - 39
Kasse	Zi. 102 - OG	Frau Ullrich	2 80 - 11
Kasse	Zi. 102 - OG	Frau Störmer	2 80 - 21
Abgaben / Bestattungen	Zi. 103 - OG	Frau Krüger	2 80 - 14
Informationstechnik	Zi. 103a - OG	Herr Rieck	2 80 - 16
Touristinformation Mirow			039833-27567
Touristinformation Wesenberg			039832-20621

Fachbereich II – Bürgerdienste

Sachgebiet Bauen und Objektverwaltung

Leiter	Zi. 001 - EG	Herr Reggentin	2 80 - 19
Bauleitplanung	Zi. 011 - EG	Herr Kubanke	2 80 - 36
Liegenschaftsverwaltung/Objektverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Teichert	2 80 - 15
Liegenschaftsverwaltung/Objektverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Grzesko	2 80 - 37
Hochbau / Gebäudeinstand. & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Grähler	2 80 - 25
Hochbau / Gebäudeinstand. & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Vorwerk	2 80 - 23
Tiefbau / Straßenunterhaltung & Spielplätze	Zi. 009 - EG	Herr Voigt	2 80 - 31

Amtliche Bekanntmachungen

1

Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses der Kommunalwahlen am 09. Juni 2024
gemäß Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V und
Landes- und Kommunalwahlordnung M-V.

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2024 die
endgültigen Wahlergebnisse für die Wahlen

- Stadtvertretung Mirow und Wesenberg
- Gemeindevertretung Priepert und Wustrow
- Bürgermeister Mirow, Priepert, Wesenberg und Wustrow

festgestellt und bestätigt, die in folgender Übersicht zusammengefasst sind.

Wahlergebnisse Stadtvertretung Mirow

	Name	Vorname	Gesamt- stimmen	Sitzverteilung
CDU	Tesch	Henry	915	1
	Berdermann	Julia	311	1
	Heyden-Smentek	Martina	218	1
	Thederan	Frank	206	1
	Kittendorf	Christine	191	1
	Müller	Stefan	190	1
	Krumm	Matthias	176	1. Ersatzperson
	Mewes	Christiane	139	2. Ersatzperson
	Jachtner	Kevin	138	3. Ersatzperson
	Tobien	Niclas	128	4. Ersatzperson
	Wittchen	Maria	33	5. Ersatzperson
	Hahn	Hans-Ulrich	29	6. Ersatzperson
	Müller,	Christian	29	7. Ersatzperson
	Schwirrath	Anke	23	8. Ersatzperson
	Lierow-Kittendorf	Kevin	21	9. Ersatzperson
	Behrendt	Falk	14	10. Ersatzperson
	gesamt		2761	6 Sitze

Die LINKE	Fahnow	Waltraud	222	1
	Sperling-Jürgens	Nicole	84	1. Ersatzperson
	gesamt		306	1 Sitz

SPD	Poltier	Ortrud	389	1
	gesamt		389	1 Sitz

AfD	Räder	Stefan	537	1
	Manthey	Christoph	455	1
	Skorzus	Danny	302	1
	Räder	Bernadett	211	1

	Schlecht	Sophia	137	1. Ersatzperson
	gesamt		1642	4 Sitze

GRÜNE	Lange	Barbara	117	1
	Lehmann	Thomas	91	1. Ersatzperson
	Strauß	Bettina	72	2. Ersatzperson
	Müller-Deku	Tobias	67	3. Ersatzperson
	May	Falk	47	4. Ersatzperson
	Malt	Fabian	47	5. Ersatzperson
	Drühl	Christin	24	6. Ersatzperson
	Hunt	Hartmut	9	7. Ersatzperson
	gesamt		474	1 Sitze

FDP	Schmettau	Karlo	200	0
	gesamt		200	0 Sitze

dieBasis	Kreft	Heidlene	76	0
	gesamt		76	0 Sitze

Einzelbewerber	Dorn	Ralf	236	1
	gesamt		236	1

Einzelbewerber	Rochow	Frank	70	0
	gesamt		70	0 Sitze

gesamt		6.154	14 Sitze
---------------	--	--------------	-----------------

Wahlberechtigte	Wähler	gültige Stimmen	ungültige Stimmen
3.386	2.105	6.154	84

Wahlergebnisse Gemeindevertretung Priepert

CDU	Giesenberg	Manfred	142	1
	Schneegaß	Jörn	74	1
	Otto	Gilbert	62	1
	Kiewitz-Schade	Cindy	54	1
	Zander	Nils Ole	41	1
	Poltier	Carla	30	1. Ersatzperson
	Czaplicki	Annett	22	2. Ersatzperson
	Braasch	Josefin	20	3. Ersatzperson
	Braasch	Enrico	11	4. Ersatzperson
	gesamt		456	5 Sitze

Einzelbewerber	Helm	Marco	107	1
	gesamt		107	1 Sitz

Einzelbewerber	Kleiner	Ulrich	28	0
	gesamt		28	0 Sitze

gesamt		591	6
Wahlberechtigte	Wähler	gültige Stimmen	ungültige Stimmen
273	209	591	24

Wahlergebnisse Stadtvertretung Wesenberg

CDU	Rißmann	Steffen	873	1
	Splett	Thomas	504	1
	Plantikow	Ols	243	1
	Zander	Thomas	224	1
	Meincke	Kirsten	163	1
	Rebom	Simone	101	1
	Browarzik	Silvio	80	1
	Töllner	Rene	68	1. Ersatzperson
	Krause	Tanja	63	2. Ersatzperson
	Wermke	Jens	25	3. Ersatzperson
	Bornemann	Oliver	16	4. Ersatzperson
	gesamt		2360	7 Sitze

dieBasis	Eckardt	Björn	143	0
	gesamt		143	0 Sitze

BfW	Schöpke	Kai	316	1
	Buhrow	Bernd	220	1
	Dittrich	Brunhilde	154	1
	Schulz	Marko	153	1
	Hirsch	Dagmar	151	1. Ersatzperson
	Schnur	Jacqueline	82	2. Ersatzperson
	Tiedt	Maik	80	3. Ersatzperson
	Birke	Jana	56	4. Ersatzperson
	Zell	Fred	45	5. Ersatzperson
	Birke	Jürgen	15	6. Ersatzperson
	gesamt		1272	4 Sitze

FuW	Engel	Sebastian	97	1
	Timmel	Sebastian	78	1. Ersatzperson
	Albrecht	Christin	72	2. Ersatzperson
	Schwab	Juliane	64	3. Ersatzperson
	gesamt		311	1 Sitz

GFW	Rechlin	Heino	477	1
	Gohlke	Martin	97	1
	Gellert	Rico	80	1. Ersatzperson
	Richter	Sigrid	60	2. Ersatzperson
	Schulz	Dana	36	3. Ersatzperson
	Käding	Michael	32	4. Ersatzperson
	gesamt		782	2 Sitze

gesamt	4868	14 Sitze
---------------	-------------	-----------------

Wahlberechtigte	Wähler	gültige Stimmen	ungültige Stimmen
2.668	1.729	4.868	178

Wahlergebnisse Gemeindevertretung Wustrow

BZG				
	Franz	Steffen	248	1
	Malinowski	Britta	148	1
	Tschaikowski	Auriel	120	1
	Bahrmann	Antje	87	1
	Kerger	Daniela	77	1
	Böttcher	Cindy	68	1
	Tobien	Kerstin	62	1. Ersatzperson
	Gädeke	Thomas	59	2. Ersatzperson
	Tobien	André	50	3. Ersatzperson
	Ziegler	Melanie	47	4. Ersatzperson
gesamt		966	6 Sitze	

DFA				
	Hofmann	Steffen	93	1
	Grothe	Andreas	74	1
	Hübner	Jan	57	1. Ersatzperson
	Schubert	Manfred	51	2. Ersatzperson
	Striller	Stefanie	46	3. Ersatzperson
	Hackbarth	Ivonne	33	4. Ersatzperson
gesamt		354	2 Sitze	

gesamt	1320	8 Sitze
---------------	-------------	----------------

Wahlberechtigte	Wähler	gültige Stimmen	ungültige Stimmen
646	452	1.320	36

Ergebnis Bürgermeisterwahl Mirow

Wahlvorschlag	Name	Vorname	Gesamtstimmen
CDU	Tesch	Henry	1.415
gesamt			1.415

Wahlberechtigte	Wähler	gültige Stimmen	ungültige Stimmen
3.368	2.088	2.068	20

Gewählter Bürgermeister der Stadt Mirow	Henry Tesch (CDU)
--	--------------------------

Ergebnis Bürgermeisterwahl Priepert

Wahlvorschlag	Name	Vorname	Gesamtstimmen
CDU	Giesenberg	Manfred	186
	gesamt		186

Wahlberechtigte	Wähler	gültige Stimmen	ungültige Stimmen
273	209	207	2

Gewählter Bürgermeister der Gemeinde Priepert	Manfred Giesenberg (CDU)
---	--------------------------

Ergebnis Bürgermeisterwahl Wesenberg

Wahlvorschlag	Name	Vorname	Gesamtstimmen
CDU	Rißmann	Steffen	961
dieBasis	Eckardt	Björn	139
GFW	Rechlin	Heino	555
	gesamt		1.655

Wahlberechtigte	Wähler	gültige Stimmen	ungültige Stimmen
2.668	1.726	1.655	72

Gewählter Bürgermeister der Stadt Wesenberg	Steffen Rißmann (CDU)
---	-----------------------

Ergebnis Bürgermeisterwahl Wustrow

Wahlvorschlag	Name	Vorname	Gesamtstimmen
BZG	Franz	Steffen	345
DFA	Hübner	Jan	94
	gesamt		439

Wahlberechtigte	Wähler	gültige Stimmen	ungültige Stimmen
646	454	439	15

Gewählter Bürgermeister der Gemeinde Wustrow	Steffen Franz (BZG)
--	---------------------

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereiches
des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte,

die Europa-, Kommunal- und Wahlen der ehrenamtlichen Bürgermeister der amtsangehörigen
Gemeinden sind abgeschlossen.

Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen opferten in den
Wahlvorständen, in der Vorbereitungszeit und am Wahltag, dem 09. Juni 2024 ihre Freizeit
und trugen somit zu einem reibungslosen Ablauf der Wahl bei.

Im Namen des Gemeindewahlausschusses möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern
für das große Engagement bedanken.

Den Gewählten, wünschen wir ein gutes Gelingen bei der Umsetzung des Wählerauftrages.

M. Butte
Gemeindewahlleiterin

Mirow, den 13.06.2024

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Wesenberg gemäß dem Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert am 20.12.2023 (BGBl. I Nr. 394 vom 22.12.2023)

4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1/91 „Am Pump“

hier: **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses mit
Information gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB
sowie der öffentlichen Auslegung des Entwurfes
nach § 3 Abs. 2 BauGB**

Die Stadtvertretung der Stadt Wesenberg hat in der Sitzung am
21.03.2024 die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans
Nr. 1/91 „Am Pump“ beschlossen.

Der Änderungsbereich liegt zentral im nördlichen Bereich des
ursprünglichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes und
umfasst die Flurstücke 148/3, 147/4, 144/1, 149/3, 151/12, 152/48,
151/25, 149/7, 145/1, 152/49, 151/ 26, 149/8, 141/2, 142/3, 143/4,
146/3 in der Flur 29 der Gemarkung Wesenberg. Der Aufstel-
lungsbeschluss sowie seine Änderung werden hiermit bekannt
gemacht.

Der von der Stadtvertretung der Stadt Wesenberg in der Sitzung
am 16.05.2024 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf
der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1/91 „Am Pump“ und
die Begründung werden in der Zeit **vom 08.07.2024 bis zum
12.08.2024**

im Internet veröffentlicht. Der Inhalt dieser Bekanntmachung und
die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind
unter der Adresse [www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.
de/bekanntmachungen/f-und-b-plaene](http://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/bekanntmachungen/f-und-b-plaene) einzusehen und über das
Bau- und Planungsportal Mecklenburg-Vorpommern zugänglich.

Zusätzlich liegen die Unterlagen nach § 3 Abs. 2 Satz 2 im Amt
Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße
24 in 17252 Mirow während der nachfolgenden Zeiten zu jeder-
manns Einsicht:

Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr nach vorheriger Verein-
barung und

Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis
17:00 Uhr

Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr nach vorheriger Verein-
barung und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und

von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung) öffentlich aus.



Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, weil der Bebauungs-
plan nach § 13a BauGB der Innenentwicklung dient.

Während der Dauer der Veröffentlichung können Stellungnah-
men abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch
übermittelt werden; können bei Bedarf aber auch auf anderem
Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene
Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über 4. Ände-
rung des Bebauungsplans Nr. 1/91 „Am Pump“ unberücksichtigt
bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht
hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit
des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Wesenberg, den 05.06.2024

Steffen Reißmann
Bürgermeister

5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Mirow, Ortsteile Mirow, Granzow, Peetsch, Starsow, Diemitz und Fleeth

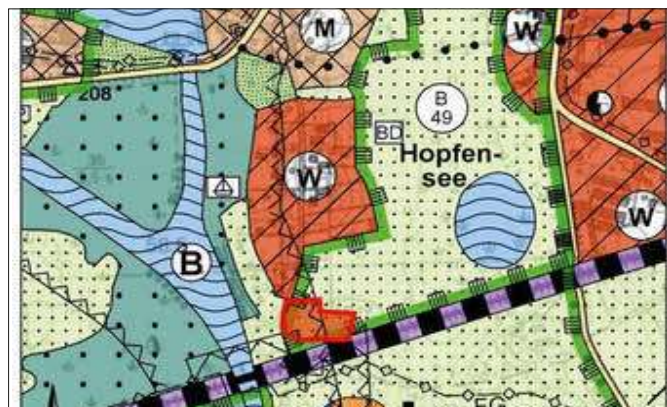
Die Stadtvertretung Mirow hat in ihrer Sitzung am 16.12.2021 die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft und gegeneinander abgewogen. Zudem wurde in derselben Sitzung der Feststellungsbeschluss über die 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Mirow, Ortsteile Mirow, Granzow, Peetsch, Starsow, Diemitz und Fleeth samt Begründung und Umweltbericht beschlossen.

Die Genehmigung der 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Mirow durch die höhere Verwaltungsbehörde wurde am 03.05.2023 mit Auflagen, Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt. Die Erfüllung der mit dem Genehmigungsbescheid erteilten Maßnahmen wurde am 17.05.2024 durch die höhere Verwaltungsbehörde bestätigt.

Die 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes Mirow umfasst den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 02/2019 „Ferien auf dem Bauernhof- Hohe Brücke“



Einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 01/2019 "Schildkamp" welcher innerhalb der 5. Änderung berichtigt worden ist.



Sowie eine Korrektur einer in Granzow gelegenden Fläche welche nun als Wohnbaufläche ausgewiesen wird.



Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mirow ist nebst Begründung, Umweltbericht und der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow einsehbar. Die derzeit gültigen Öffnungszeiten sind:

- Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Freitag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internet unter der Adresse <https://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/ortsrecht-und-satzungen/satzungen-wesenberg/f-und-b-plaene-der-stadt-wesenberg-und-ortsteile> einzusehen und über das Bau- und Planungsportal Mecklenburg-Vorpommern zugänglich.

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweise gemäß §§ 214, 215 BauGB:

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung, der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Wesenberg unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt geltend gemacht werden.

Mirow, den 07.06.2024

Henry Tesch
Bürgermeister

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02/2019 „Ferien auf dem Bauernhof – Hohe Brücke“

hier: **Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/2019 „Ferien auf dem Bauernhof – Hohe Brücke“**

Die Stadtvertretung der Stadt Mirow hat in Ihrer öffentlichen Sitzung am 28.06.2022 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/2019 „Ferien auf dem Bauernhof – Hohe Brücke“ Mirow bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung mit Umweltbericht und AFB in der Fassung vom Mai 2022 als Satzung beschlossen.

Das ca. 0,43 ha große Plangebiet umfasst die Flurstücke 3, 5, 15/1, 15/2 und 15/3 (alle teilweise) der Flur 23 Gemarkung Mirow. Der Planbereich liegt östlich des Mirower Kanals am gemeindeeigenen Weg Hohe Brücke.

Die Satzung über den Bebauungsplan wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/2019 „Ferien auf dem Bauernhof – Hohe Brücke“ der Stadt Mirow, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) und wird

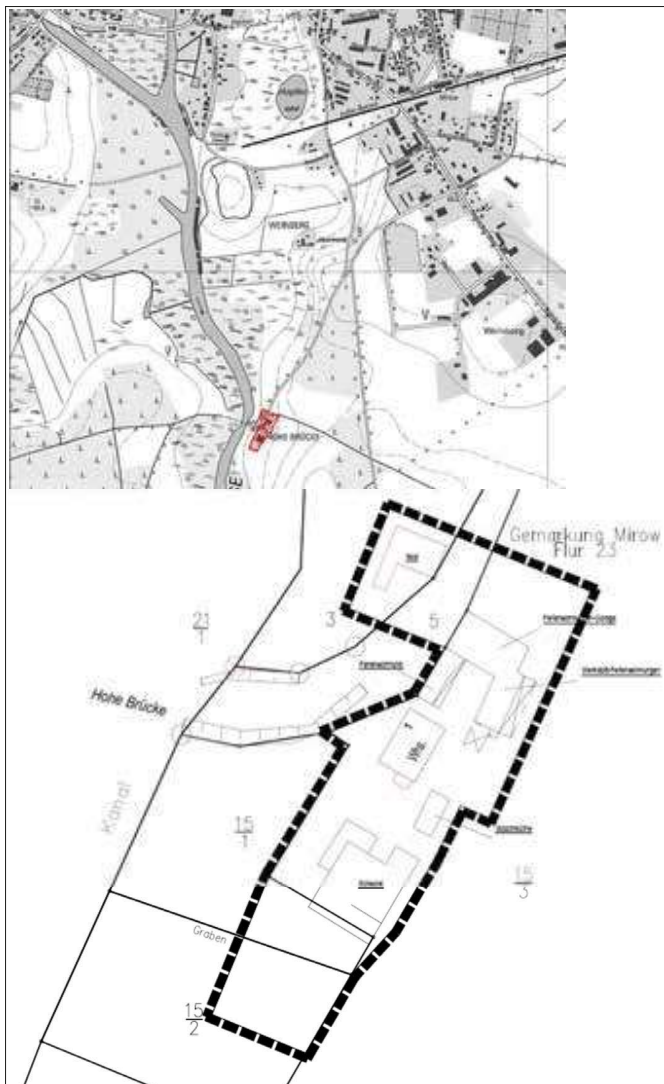
mit der Begründung samt Umweltbericht und AFB vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amt-Mecklenburgische-Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Hinweise gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung, der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Wesenberg unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.



Mirow, den 13.06.2024

Henry Tesch
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Information aus dem Sachgebiet Finanzen und Innere Verwaltung

Spendenbericht

Nach § 44 Abs.4 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) dürfen die Gemeinden des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Es ist jährlich ein Spendenbericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind.

Im Jahr **2023** sind folgende Spenden eingegangen:

- | | | |
|---|-------------------------|----------------|
| 1. für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte | Geldspenden in Höhe von | 3.000,00 Euro |
| 2. für die Stadt Mirow | Geldspenden in Höhe von | 10.760,00 Euro |
| 3. für die Gemeinde Priepert | Geldspenden in Höhe von | 2.000,00 Euro |
| 4. für die Stadt Wesenberg | Geldspenden in Höhe von | 540,00 Euro |
| | Sachspenden in Höhe von | 125,50 Euro |
| 5. für die Gemeinde Wustrow | Geldspenden in Höhe von | keine Spenden |

Der Spendenbericht liegt während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Str.24 in 17252 Mirow zur Einsicht aus.

gez. **Andreas Franz**

Ltr. Finanzen/ Innere Verwaltung

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow,
Leitende Verwaltungsbeamtin Karola Kahl, Tel.: 039833/28013,
Fax: 039833/28032,

E-Mail: kahl@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 20 bis 28.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.268 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Tourismus AKTUELL



Campingkarte wird neu aufgelegt

Aktuell arbeiten die Touristinformationen der Mecklenburgischen Seenplatte unter Koordination der Touristinformationen Mirow und Wesenberg an der Neuauflage der Campingkarte. Erstmals in einer Auflage von 35.000 Stück in 2022 erschienen, ist die Karte ein beliebtes Medium bei interessierten Gästen, die in der Seenplatte Campingplätze aufsuchen wollen.

In der Karte sind die entsprechenden Plätze verortet und es findet sich eine Übersicht aller mit Angaben zu den Kontaktdaten und vorhandenen Serviceeinrichtungen. Besonders beliebt ist die Karte bei den Besuchern auf Messen und in den Touristinformationen.

Aber auch auf postalischem Weg und als Blätternversion verschiedener Internetseiten findet sie ihren Weg zum Urlauber. Der Kartenausschnitt reicht dabei von Demmin und Dargun im Norden, bis nach Plau am See im Westen, der Feldberger Seenlandschaft und Templin im Osten sowie bis nach Zehdenick im Süden. Dabei werden alle Campingplätze in gleicher Form und für die Campingplatzinhaber kostenfrei aufgeführt. Neben den Plätzen sind auch Caravanstellplätze eingezeichnet.



In der dritten Juliwoche freut sich Maren Kaun auf ein Wiedersehen, in diesem Jahr mit dem Stück „Die Riesin und ihr Topf“, bevor in der vorletzten Juliwoche Ulrich Müller-Hönow mit seinen „Bremer Stadtmusikanten“ zu Gast sein wird. Vom 29.07. bis zum 02.08.2024 führt das Dresdner Figurentheater das Stück „Der kochende Wolf und die gestrickte Oma“ auf. Das Figurentheater Ernst Heiter spielt in der zweiten Augustwoche das Stück „Der Froschkönig“. In der vorletzten Woche der Veranstaltungsreihe ist Cornelia Fritzsche mit ihrem Stück „Kasper und das Märchenpuzzle“ zu erleben. Den krönenden Abschluss bilden die Vorstellungen „Hase und Igel – ausgefuchst“ von Uwe Albrecht, dem Theater Puppenstiel, der zum ersten Mal in der Kleinseenplatte zu Gast ist. Da die Vorstellungen im Freien stattfinden, wird empfohlen, sich dem Wetter angepasste Kleidung sowie Sitzgelegenheiten in Form von Kissen, Decken und Stühlen mitzubringen. Der Eintritt ist wie immer frei – die Vorstellungen werden durch die Städte Mirow, Wesenberg, Neustrelitz und Rheinsberg sowie die Gemeinden Wustrow und Priepert durch die Kurabgaben finanziert. Außerdem bezuschusst der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte die Puppenspielwochen. Alle Vorstellungen beginnen um 17:00 Uhr und dauern ca. 45 Minuten. Mehr Informationen zu den Stücken, den Künstlern sowie den Auftrittsorten sind auf www.puppenspielwochen.de zu finden.



Puppenspielwochen 2024 gestartet

Bereits Anfang der Woche sind die Puppenspielwochen Mecklenburgische Kleinseenplatte für dieses Jahr gestartet.

Aufgrund des langen Ferienkorridors der verschiedenen Bundesländer gibt es die Veranstaltungsreihe in diesem Jahr über 9 Wochen vom 24.06.2024 bis zum 23.08.2024. Gespielt wird wieder in verschiedenen Orten im gesamten Bereich der Kleinseenplatte. Neben Wesenberg, Mirow, Wustrow und Priepert gibt es auch wieder Vorstellungen in Neustrelitz und einmal sogar in Rheinsberg. Insgesamt 8 Künstler werden dabei das Publikum mit ihren Vorführungen begeistern.

Während Christian Bahrmann die erste Woche mit seinem Stück „Kasper und der Teufel“ eröffnet hat, wird in der kommenden Woche Ute Kotte mit dem Stück „Kleine Frau mit großem Mut“ das erste Mal die Veranstaltungsreihe bereichern. In der Woche danach ist noch einmal Christian Bahrmann mit „Kasper und der Dino“ zu erleben.

Arbeiten für Rastplätze haben begonnen

Bereits Mitte Juni haben die vorbereitenden Arbeiten für die Errichtung von touristischer Infrastruktur begonnen. In den nächsten Wochen werden in allen Wesenberger Ortsteilen, in Priepert, an 8 Standorten in Mirower Ortsteilen sowie an 7 Standorten in Wustrower Ortsteilen Flächen gepflastert, auf denen jeweils eine Rasthütte und ein Papierkorb installiert werden. Zusätzlich dazu werden an 15 Standorten im Amtsgebiet Fahrrad-Selbsthilfestationen errichtet, an denen sich Werkzeuge und eine Luftpumpe befinden. Außerdem erfolgt der Aufbau von Ortsinformations- und Kartentafeln in allen Ortsteilen sowie die Errichtung von Wanderwegeingangsbeschilderung zum „ZilpZalp-Rundwanderweg“ an drei Standorten.

Treffen der Kanu- und Bootsverleiher im Herbst

Aufgrund von Termenschwierigkeiten konnte vor der Saison das Treffen der Kanu- und Bootsverleiher leider nicht stattfinden. Aus diesem Grund wird ein entsprechendes Treffen direkt nach der Hauptsaison und vor den Herbstferien arrangiert. Eine Einladung folgt, wie gewohnt, per E-Mail zu gegebener Zeit.



Wanderweg „Alpakarunde“ ausgeschildert

Ein neuer Wanderweg wurde kürzlich zwischen Strasen, Hartenland und Priepert ausgeschildert. Es handelt sich um die „Alpakarunde“ – gut zu erkennen am entsprechenden Symbol auf dem Schild. Dem Rundweg im Uhrzeigersinn folgend, ist ein schwarzes Alpaka und gegen den Uhrzeigersinn ein blaues Alpaka auf den Schildern abgebildet. Selbstverständlich ist die Tour unter diesem Namen auch bei outdooractive.com zu finden. Die Runde führt dabei über Wiesen und Felder, unter imposanten Eichenalleen hindurch sowie direkt an der Alpakafarm in Strasen vorbei.

Schulnachrichten

Ein neuer Wald entsteht

Im April gab es für unsere 1. und 2. Klassen einen ganz besonderen Höhepunkt. In einem Waldstück zwischen Mirow und Wesenberg haben fast 60 Schülerinnen und Schüler 250 Laubbäume gepflanzt. Wo vorher fast ausschließlich Kiefern wuchsen, wird dank ihnen ein gemischter Wald mit Laub- und Nadelbäumen entstehen. So konnten die Kinder einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Pflanzaktion sorgte für Spaß und Begeisterung bei allen teilnehmenden Klassen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass auch zukünftig Baumpflanzungen geplant sind.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der gemeinnützigen Stiftung „Wälder für morgen“, dem Forstamt Mirow, der Freiwilligen Feuerwehr Mirow und unserem Bürgermeister Herrn Tesch für ihre Unterstützung.



Menschen engagieren und aktiv etwas für ihre Gemeinschaft tun, um Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu stärken. „Es ist wichtig, dass wir schon früh anfangen, Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen und nachhaltige Alternativen zu fördern“. Auch die Hortkinder des Familienzentrums Mirow waren begeistert von dem neuen Hochbeet. „Wir freuen uns schon darauf, unser Gemüse selbst anzubauen und zu ernten“, strahlte ein Kind.



Diese Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (2021 bis 2027) und aus Mitteln des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sowie der Stadt/Gemeinde Mirow gefördert.



Sonstige Informationen

Der Jugendklub des Familienzentrum Mirow macht den Hortkindern ein Geschenk

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum der Landjugend haben sich am 25. Mai engagierte Kinder und Jugendliche aus dem Jugend- und Musikhaus zusammengetan, um im Familienzentrum Mirow ein Hochbeet für die Hortkinder zu bauen. Unterstützt wurden sie dabei vom Landjugendverband Mecklenburg-Vorpommern.

Mit großer Begeisterung und Teamgeist machten sich die jungen Teilnehmer an die Arbeit. Gemeinsam errichteten sie das Hochbeet und lernten dabei wichtige soziale Kompetenzen wie Zusammenarbeit, Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein. Durch ihre tatkräftige Unterstützung konnte nicht nur das Projekt erfolgreich umgesetzt werden, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt werden.

Das Ergebnis war ein wunderschönes und nützliches Hochbeet, das den Hortkindern des Familienzentrums Mirow viel Freude bereiten wird. Sie können nun selbst Gemüse und Kräuter anpflanzen und pflegen, und somit einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Es war toll, gemeinsam etwas zu erschaffen und anderen damit eine Freude zu machen“, sagt eine Teilnehmerin begeistert. „Wir können viel erreichen, wenn wir zusammenarbeiten und uns für eine gute Sache einsetzen.“ Die Aktion „Hand in Hand fürs Land“ war ein voller Erfolg und zeigt, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche für Natur und Umweltschutz zu begeistern.

Die Landjugend Mecklenburg-Vorpommern und das Team vom Jugend- und Musikhaus planen bereits weitere gemeinsame Projekte, um die Zusammenarbeit und das Engagement der jungen Menschen in der Region weiter zu fördern.

Der Jugendsozialarbeiter Bernhard Lange lobte die Teilnehmer für ihren Einsatz und betonte die Bedeutung von sozialen Projekten wie diesem. Es ist schön zu sehen, wie sich die jungen



Nachruf

Die Gemeinde Priepert nimmt in Trauer Abschied von

Roland Untermann

Roland Untermann war lange Jahre als Friedhofspfleger tätig.

Er erwarb sich in dieser Zeit durch seinen Einsatz und seinen Fleiß unseren Dank und Anerkennung.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Priepert
Manfred Giesenberg
Bürgermeister

Sportnachrichten



Sommerpause

Der SV 1990 Mirow e.V. geht in die Sommerpause. Mit Beginn der Sommerferien am **22.07.2024** ist ebenfalls „Pause“ für unsere Sportler.

Ab Montag, den **02.09.2024** beginnen die einzelnen Sportgruppen wieder mit ihrem Übungsbetrieb.

Im September steht dann auch gleich der nächste Termin für unsere Sportler und ihre Gäste auf dem Plan: unseren traditionellen Wandertag führen wir am **21.09.2024** durch.

Dieses Mal geht es nach Dobbertin und Sternberg – nähere Informationen dazu folgen. Anmeldungen für den Wandertag wie immer bei euren Übungsleitern.

Wir freuen uns auf einen schönen, erlebnisreichen, geselligen und interessanten Wandertag und wünschen nun allen Mitgliedern eine erholsame Sommerpause.

Der Vorstand SV 1990 Mirow e.V.

Wesenberger Unternehmen mit neuen Trikots für Unions Männermannschaft

Durch das Wesenberger Unternehmen 'Wallentin & Partner GmbH' haben die Spieler von Unions Männermannschaft einen neuen Trikotsatz erhalten.

Wallentin & Partner ist bereits seit längerem ein wichtiger Partner des Vereins und unterstützt hinsichtlich des Vereinssports sowie auch maßgeblich mit ihrem Knowhow, was u.a. die Pflege des Rasenplatzes im Waldstadion anbetrifft.

Dahingehend bedanken sich die Fußballer bei 'Wallentin & Partner' für die neuen Trikots sowie grundsätzlich für die verlässliche Unterstützung.

Abteilung 'Fußball' - SV Union Wesenberg



Unioner Leichtathletin mit persönlicher Bestleistung zum Landesmeistertitel



Unions Leichtathletin Nele Drücker übersprang bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in Rostock beim Hochsprung die anvisierten 1,40m im zweiten Versuch und damit persönliche Bestleistung.

Mit dieser Leistung sicherte sich Nele mit Abstand erneut den Landesmeistertitel in Ihrer Altersklasse.

Der 2. Platz sprang „nur“ 1,35 m. Bei einem Starterfeld von über 25 Startern aus Rostock, Greifswald, Neubrandenburg usw. hat sich Nele mehr als behauptet!

Papa Sebastian Drücker, gleichzeitig Verantwortlicher der Unioner Leichtathleten, war mega stolz auf seine Tochter. Wir sagen Glückwunsch Nele und mach weiter so!

Abteilung 'Leichtathletik' - SV Union Wesenberg

Union Wesenberg veranstaltet wieder 'Kinder- und Jugendtag'

Am Sonnabend, den 13.07.2024 ab 10 Uhr wird es zum bereits 7. Mal einen 'Kinder- und Jugendtag' in Form eines kleinen Sportfestes im Waldstadion geben.

Durch die einzelnen Abteilungen und Sportgruppen wird ein sportlich-abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, bei welchem für alle Altersgruppen etwas dabei sein wird.

In den jeweiligen Altersklassen werden die Leistungsbesten ausgezeichnet und für alle Teilnehmenden gibt es am Ende eine kleine Mitmachbelohnung.

Für die Altersgruppe zwischen 6 - 17 Jahre wird es dabei wieder die Gelegenheit geben, das Deutsche Sportabzeichen abnehmen zu lassen.

Mit dabei werden zudem wieder das Sportmobil des Kreissportbundes MSE sowie der Feuerwehrverein Wesenberg u.a. mit einer Hüpfburg dabei sein und das sportliche Angebot bereichern.

Für das leibliche Wohl mit Essen und Getränken wird in gewohnter Form gesorgt sein.

Weitere Einzelheiten zu unserem Sportfest sind dem Flyer sowie auf der Internetseite von Union Wesenberg (www.union-wesenberg.com) zu entnehmen.

Wir freuen uns auf Euch!

Vereinsjugend - SV Union Wesenberg

7. KINDER- & JUGENDTAG
SPORTFEST

- VERSCHIEDENE SPORTDISZIPLINEN FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN
- DIE MÖGLICHKEIT ZUM ABNEHMEN DES SPORTABZEICHENS (AK: 6-17 JAHRE; UNTER VORLAGE EINES SCHWIMMSTUFEN NACHWEIS)
- SPORTMOBIL DES KREISSPORTBUNDES (U.A. BUBBLEBALL UND FUSSBALL-BILLARD)
- DER FEUERWEHRVEREIN AUS WESENBERG IST VOR ORT
- AUSZEICHNUNG FÜR DIE LEISTUNGSSTÄRKSTEN TEILNEHMER DER EINZELNEN ALTERSKLASSEN
- KLEINE MITMACHBELOHNUNG FÜR JEDEN TEILNEHMER
- IM ANSCHLUSS GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN UND FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

WANN ? 13.07.2024 - 10.00 - 13.00 Uhr
WO ? Waldstadion Wesenberg, Mirower Chaussee 4

DER SV UNION WESENBERG FREUT SICH AUF EUCH!

Wesenberger Kanuten öffneten ihr Kanusportgelände

Zahlreiche Wesenberger und Einwohner der Region nutzten am Sonntag, dem 02. Juni die Gelegenheit das Kanusportgelände am Woblitzsee kennenzulernen und selbst ins Kanu oder auf das SUP-Board zu steigen. Einige Anwesende stellten noch während der Veranstaltung den Antrag, Mitglied des SV Union Wesenberg zu werden. Andere waren interessiert, baten sich aber noch Bedenkzeit aus.

Zum guten Gelingen trugen viele Mitglieder der Sportabteilung Kanu bei. Besonders der selbstgebackene Kuchen fand reißend Absatz. Der Vorstand der Abteilung Kanu möchte sich hiermit bei allen Helfern recht herzlich bedanken.

Wer zum Tag des offenen Bootshauses verhindert war, aber trotzdem Interesse am Kanusport hat, findet auf der Website des Sportvereins <https://www.union-wesenberg.com> die E-Mail-Adressen der Ansprechpartner, aber auch ein Formular des Aufnahmeantrags in den Sportverein.

Manfred Schröder
SV Union Wesenberg e.V.
Leiter Abteilung Kanu



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten

28. Juni, Freitag	19:00	Kapelle Fleeth
Monatsschlussandacht	19:00	Kirche Leussow, statt Andacht - Konzert des Carolinumchors
diesmal NICHT wegen Chorkonzert in Leussow	19:00	Kirche Krümmel, ab Juli immer Monatsschlussandacht statt Mittwochsandacht
30. Juni	10:30	Johanniterkirche Mirow
5. So. nach Trinitatis	14:30	St. Marienkirche Wesenberg
4. Juli, Donnerstag	10:00	Seniorenheim Mirow
7. Juli	9:00	Kirche Diemitz
6. So. nach Trinitatis	10:30	Johanniterkirche Mirow
	14:30	Kirche Schillersdorf mit Sommerfest
13. Juli, Samstag	14:30	Kirche Roggentin, Andacht zum Fest der Dörfer
14. Juli	9:00	Kein Gottesdienst in Lärz
7. So. nach Trinitatis	10:30	Johanniterkirche Mirow, 70 Jahre Mirower Posaunenchor und Einführung unseres Kirchenmusikers für alle Gemeinden
18. Juli, Donnerstag	10:00	Seniorenheim Mirow

21. Juli	10:30	Johanniterkirche Mirow
8. So. nach Trinitatis	14:30	Kirche Ahrensberg
26. Juli, Freitag	19:00	Kapelle Fleeth
Monatsschlussandacht	19:00	Kirche Leussow
	19:00	Kirche Krümmel
28. Juli	10:30	Johanniterkirche Mirow mit Abendmahl
9. So. n. Trinitatis	14:30	Abendmahl
	14:30	St. Marienkirche Wesenberg mit Abendmahl
		Kirche Schwarz
1. August, Donnerstag	10:00	Seniorenheim Mirow
4. August	10:30	Insselfest – Open Air auf der Bühne Mirow für alle Gemeinden
10. So. nach Trinitatis	14:30	Kirche Blankenförde, Taufgottesdienst

Kirchenchor

jeden Dienstag um **19.00 Uhr** im Pfarrhaus Mirow

Christenlehre

montags **14.30 – 15.30 Uhr**, im Gemeindezentrum Wesenberg
 mittwochs **13.30 – 14.30 Uhr** im Pfarrhaus Mirow

„Orgel+“

Martin Schubach spielt Orgelwerke von Bach, Rheinberger und Messiaen. Ergänzt wird das Programm im gemeinsamen Musizieren mit seinen Töchtern Magdalena (16, Violine) und Dorothea (17, Violoncello) durch Instrumentalwerke von u.a. Boismortier und Schumann. **Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow**

Chormusik In Leussow

Traditionell tritt der Chor des Gymnasiums Carolinum wieder in der Leussower Kirche auf. **Freitag, 28. Juni um 19.00 Uhr**

Musica Do Mundo

Unter diesem Motto entführt Sie der brasilianische Sänger Iago Ramos musikalisch an die Strände von Rio de Janeiro, auf eine Gondelfahrt nach Venedig, ins spanische Sevilla, in Wiener Opernhäuser oder in die Jazzclubs von New Orleans. Der Gitarrist Matthias Kaye ergänzt das Programm mit Chansons und Gitarrenkompositionen. **Freitag, 28. Juni, 19.00 Uhr, Dorfkirche Priepert**

Preludes & Moods - Präludien und Stimmungsbilder

Stefan Grasse kombiniert auf einfühlsame Weise romantische und impressionistische Musik von Frédéric Chopin u.a. mit seinen eigenen Kompositionen. Die berührende und vielschichtige Musik strahlt eine universelle, in sich ruhende Kraft aus und macht Stefan Grasse zu einem der angesagtesten Gitarristen der klassischen und neo-klassischen Szene.

Mittwoch, 3. Juli, 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow

Orgelklänge

Fritz Abs spielt an der Röderorgel Werke von J. S. Bach, D. Buxtehude, Th.

Grünberger u.v.m. **Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg**

Frauenchor „Freundschaft“ Neustrelitz

Der Chor besteht schon seit 1948 und wurde 2023 mit der Eintragung ins „Goldene Buch“ der Stadt Neustrelitz geehrt. Er präsentiert sich in diesem Jahr mit seinem 17. Sommerkonzert am **Freitag, 5. Juli, 19.00 Uhr, in der Dorfkirche Priepert**

Sommermusik

Der Konzertchor Neustrelitz e. V. präsentiert unter der Leitung von Benjamin Artt-Bouffée Lieder, in denen die Stimmungen des Frühlings und des Sommers beschrieben werden und die Liebe musikalisch jubiliert. Der Pianist Rico Gatzke wird den Chor begleiten.

Samstag, 6. Juli, 14.30 Uhr, in der Johanniterkirche Mirow

Sommerfest In Schillersdorf

Nach der Andacht laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Sonntag, 7. Juli, 14.30 Uhr Kirche Schillersdorf

Orgelkonzert von Takahiro Yamauchi

Seit April ist Takahiro Yamauchi als Kirchenmusiker an der Johanniterkirche Mirow tätig. An diesem Tag spielt er verschiedene Orgelwerke von J. S. Bach, Rinck, Mendelssohn u.a. **Mittwoch, 10. Juli 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow**

Duo Finesco in Pripert

Flamencomusik trifft auf Spanische Klassik, Argentinischen Tango, Swing und Klezmer. Den Musikern Juliane Winkler (Geige/Akkordeon) und Christof Schill (Flamencogitarre) ist die Spielfreude und die Lust am Experimentieren anzumerken, so begeistern sie ihr Publikum.

Freitag, 12. Juli, 19.00 Uhr, Dorfkirche Pripert

Sommerfest der Dörfer

Es findet jährlich in einem anderen Dorf statt, diesmal in Roggentin. Es wird ein Fest für Jung und Alt, mit Ständen die zum Mitmachen, Stöbern, Basteln und Schlemmen einladen. Wir starten mit einem Gottesdienst, zu welchem auch alle Kinder herzlich eingeladen sind.

Samstag, 13. Juli, 14.30 Uhr, Dorfkirche Roggentin

Posaunenchorjubiläum 70 Jahre und Gemeindefest

Ein Festgottesdienst, bei dem auch der neue Kirchenmusiker unserer Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Wesenberg-Schillersdorf Takahiro Yamauchi eingeführt wird, eröffnet die Jubiläumsfeier und das Gemeindefest. Anschließend wird am Pfarrhaus gefeiert mit Spielen für Groß und Klein, Essen und Trinken und einer Kaffeetafel. Wie es bei solchen Jubiläumsanlässen üblich ist, sind alle ehemaligen und aktiven Mitglieder des Posaunenchores Mirow sowie Bläser benachbarter Chöre eingeladen. unter der Leitung des Landesposaunenwartes Martin Hus wird dann um 16:30 Uhr mit einer gemeinsamen Sommermusik der Abschluss sein.

Sonntag, 14. Juli, ab 10.30 Uhr Johanniterkirche und Pfarrhof Mirow

Liedermacher Ingo Barz in Wesenberg

Der Liedermacher und Sänger vom Schnitterhof in Lühburg singt und spielt Stücke aus seinem aktuellen Programm „Hoffnungsvoll daneben“.

Dienstag, 16. Juli, 19.30 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg

Dou Con Emozione

500 Jahre Rosen in Musik und Literatur – Lieder, Melodien, Texte und Anekdoten rund um die Rose. Historisch fundiert, unterhaltsam und lebendig – in Texten von z. B. Herder, Goethe, Heine, Fontane und Kompositionen von z. B. Händel, Mozart, Schubert, Cornelius u. a. Liane Fietzke, Gesang/Moderation/Lesung, Norbert Fietzke, Piano **Mittwoch, 17. Juli, 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow**

Valeria Shishkova & Di Vanderer

In ihrem gefühlsstarken Konzertprogramm sucht das Trio nach Neuem in schon vergessenem Altem der osteuropäischen jüdischen Traditionen.

Freitag, 19. Juli, 19.00 Uhr, Dorfkirche Pripert

Sommerkonzert

Der Männerchor 1848 Mirow e.V. und weitere vier Chöre aus der Region möchten alle Musikinteressierten mit ihrem Programm erfreuen. Für die gastronomische Versorgung im Anschluss an das Konzert ist gesorgt.

Samstag, 20. Juli, 14.00 Uhr, Johanniterkirche Mirow

Klassische Stimmen im Duett

Der japanische Bass-Bariton Kento Uchiyama betätigt sich als Opernsänger in Europa und Japan. Dieses Mal singt er mit der japanischen Mezzo-Sopranistin Sayaka Hamada Arien aus Bachschen Kantaten, japanische Lieder und vieles mehr mit Orgelbegleitung. **Mittwoch, 24. Juli 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow**

Keltische Harfe und Gesang

Nadia Birkenstock tourt mit ihrem Soloprogramm für keltische

Harfe und Gesang. Die Klarheit ihrer Stimme und ihre Anmut ziehen ihr Publikum immer wieder in ihren Bann. Ihre Kompositionen, Lieder und Arrangements werden weltweit gespielt.

Freitag, 26. Juli, 19.00 Uhr, Dorfkirche Pripert

Fahrradkantor Martin Schulze

Der Kirchenmusiker ist seit langer Zeit regelmäßiger Gast an der Schukeorgel. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr einerseits Werke der norddeutschen Barockzeit wie Musik von Dietrich Buxtehude und Nikolaus Bruhns. Als Kontrast dazu erklingen Kompositionen von kirchenmusikalischen Tonschöpfern aus der DDR. **Dienstag, 30. Juli, 19.30 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg**

Mittwoch, 31. Juli, 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow

Duo Elena & Ruslan Kratschkowski

Russische Romanzen und jiddischer Klezmer, klassische Kompositionen von Bach, Mozart, Vivaldi bis Chatschaturian, Zeitgenössisches von Schnittke, Französische Chansons, Tangos von Piazzolla oder Zigeunermusik. Mit grenzenloser Fantasie und mitreißender Spielfreude zaubern die Musiker Unglaubliches aus ihren zwei Akkordeons.

Freitag, 2. August, 19.00 Uhr, Dorfkirche Pripert

Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung

für die Friedhöfe in Leussow, Peetsch und Zirtow

Die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung wurde von den Kirchengemeinderäten Mirow beschlossen am: **08.04.2024.**

Dieser Beschluss wurde vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg genehmigt am: **22.05.2024** und öffentlich bekannt gemacht im Internet unter www.kirche-mv.de/Mirow-Friedhof.

Der volle Wortlaut der Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung kann nach Voranmeldung im Büro der Kirchengemeinde Mirow oder der Friedhofsverwaltung eingesehen werden.

Die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Internet in Kraft.

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Mirow am: **08.04.2024**



Freizeit und Kultur

Krabbelgruppe im Familienzentrum Mirow

Sie haben ein Baby im Alter ab 4 Monaten? Dann heißen wir sie bei uns gerne Willkommen! Wir bieten jeden Mittwoch von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr eine Krabbelgruppe in unseren Räumlichkeiten an. Dort begleitet Sie eine Erzieherin und gibt Spielanregungen für Ihre Kleinsten. Gemeinsames Singen und Spielen schafft für Eltern und Kinder eine entspannte Atmosphäre. Um telefonische Anmeldung (039833 20469) wird gebeten. „Nicht das Kind sollte sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung den Kindern anpassen.“ Maria Montessori

„In unserer Kita wird gewerkelt“

Unter diesem Motto stand das diesjährige Kinderfest im Familienzentrum Mirow.

Das Fest war der gemeinsame Abschluss und gleichzeitig der Höhepunkt eines langen Projektes.

Bei uns fing alles mit Umbauarbeiten in der Kita an. Die Kinder zeigten großes Interesse an den verschiedenen Baugewerken. Immer wieder wurden die fleißigen Handwerker im Haus und auch auf dem Krippenspielplatz beobachtet, denn auch dort wurde der Spielbereich erneuert.

Das Projekt „In unserer Kita wird gewerkelt“ war geboren.

Die Kinder befragten die Handwerker aus den örtlichen Betrieben nach Ihren Werkzeugen und ihren Berufen. Doch damit war die Neugier nicht erloschen und die Erzieher überlegten sich in allen Bereichen der offenen Arbeit ein buntes Repertoire an Angeboten. Bauarbeiter „Bodo“ besuchte unser Freitagssingen im Saal und eröffnete das Hausprojekt. Er hatte einen riesigen Koffer mit vielen bekannten und auch unbekanntem Werkzeugen dabei. Es wurde wild gerätselt, welche Berufe wohl zu welchen Werkzeugen gehörten. Vom Tischler über den Bäcker bis zum Landwirt war alles dabei.

Im Verlauf des Projektes wurden Handwerkerlieder, Fingerspiele und Reime gelernt. In der Kreativwerkstatt entstanden Bauschilder, Werkzeuge und Backutensilien. Der Rollenspielbereich wurde zu einer Bäckerei und einem Restaurant umgestaltet. Dort erfuhren die Kinder was ein Bäcker, Kellner und Verkäufer zu tun hat. Nebenbei übten sie sich in Tischsitten und Höflichkeit. Die Kinder waren stolz auf Ihre Kreativität, Fantasie und ihrem eigenen handwerklichem Geschick.

Doch wohin mit dem neuen Wissen, den Liedern und Gedichten? So bekam das jährliche Kinderfest ein Motto **„Wir feiern das Handwerk“**.

Um dem anschließend geplanten Kinderfest einen Höhepunkt zu bieten, übten die Kinder ein selbsterdachtes Theaterstück ein. Wovon handelte das Stück, fragt ihr euch? Natürlich von fleißigen Handwerkern!

Die Hortkinder präsentierten voller Stolz eine Modeschau der besonderen Art. Die Models auf dem Laufsteg trugen die neuesten Kollektionen der Berufswelt. Vom Anglerhut bis zur Kittelschürze war alles dabei. Unsere Jugendband begleitete das Programm der Kita musikalisch und sorgte zum Ende des Festes mit Livemusik für eine super Stimmung. Das Herzklopfen der einzelnen Akteure war dabei von allen zu spüren.

Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte wurden eingeladen. Die Eltern unterstützten uns mit leckerem Kuchen, frischem Obst und erfrischenden Getränken. Der Jugendklub versorgte die Gäste mit Bratwurst. Vielen lieben Dank dafür!

Die unterschiedlichsten Stationen auf unserem Kitagelände mit z.B. Holz-, Maler-, und Klempnerarbeiten, ermöglichte es den Kindern sich kreativ, sportlich und handwerklich zu betätigen. Im Friseurstudio wurden die Kinder modisch frisiert und gestylt. Herr Kindler stellte gemeinsam mit den Kindern Herzen aus Schieferplatten her. Überall herrschte reger Betrieb und alle konnten sich ausprobieren. Vom Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“ bis zum Theaterstück wurde alles mit einem tobenden Applaus gefeiert.

Zusammenfassend war das Familienfest ein voller Erfolg und ein wunderbarer Abschluss für die Bauarbeiten im Familienzentrum.

Wir sind gespannt auf die nächsten Projekte.

Das Team vom Familienzentrum Mirow e.V.



Einladung zum Sommerchorkonzert 2024 des Männerchor 1848 Mirow e. V.

Am 20. Juli 2024 um 14 Uhr verwandelt sich die Johanniterkirche in Mirow in einen Ort musikalischer Vielfalt. Der Männerchor 1848 Mirow e.V. lädt zum diesjährigen Sommerchorkonzert ein und verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle Musikliebhaber.

Das Konzert bietet ein abwechslungsreiches Programm, das durch die Mitwirkung regionaler Gastchöre bereichert wird. Der Frauenchor Penzlin unter der Leitung von Brita Möller, der Männerchor 1855 Röbel e.V. unter der Leitung von Claudia Götting, der Frauenchor „Freundschaft“ Neustrelitz e.V. unter der Leitung von Hans-Joachim Fiedler und der „Arbeitsgesangsverein „vorwärts“ Rheinsberg e.V.“ unter der Leitung von Siegfried Schweitzer und der Männerchor 1848 Mirow e.V. unter der Leitung von Laura Gust werden eine breite Palette an klassischen und modernen Chorkompositionen darbieten.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Begrüßung durch Pastorin Frau Ulrike Kloss von der evangelischen Kirchengemeinde Mirow. Durch den Nachmittag führt Rainer Smentek, die Stimme Mirows, wird durch das Programm führen.

Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Das Catering übernimmt das Restaurant „Zum bunten Hirsch“, das für Speis und Trank sorgen wird. Zudem wird das Duo „e.R. + e.R.“ mit Live-Musik an der Johanniterkirche für eine stimmungsvolle Unterhaltung sorgen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen besonderen Nachmittag voller Musik und Gemeinschaft zu erleben. Der Männerchor 1848 Mirow e.V. freut sich auf Ihr Kommen und einen unvergesslichen musikalischen Sommerabend.



Das 28. Burgfest in Wesenberg

Am 05. und 06.07.2024 findet das 28. Burgfest in Wesenberg statt, was wieder mit viel Liebe und Zeit vom Burgverein für die Wesenberger und ihre Gäste organisiert wurde. Eingeläutet wird das Burgfest am Freitag mit dem Nachtwächterrundgang, anschließend treten die Chöre mit einem neuen Programm auf dem Burghof auf.

Danach kommt Volkhard Brock mit Townsfolk – Irish Folk mit Dudelsack, Mandoline und Tinwhistle. Auf dem Festplatz steigt die Freitags-Sause für die Jugend. Am Samstag geht es dann ab 12 Uhr mit dem Einzug der Würdenträger, der Rede des Nikolaus von Werle, dem Auftritt der Kitakinder „Spatzenhus“ und unseren Chören los. Ein Highlight jagt das Nächste.

Der genaue Zeitablauf kann dem Flyer entnommen werden. Neu in diesem Jahr ist die Prämierung des schönsten mittelalterlichen Gewandes - jeder Besucher ist aufgerufen, sich mittelalterlich zu kleiden. Es gibt auch wieder die beliebte

Tombola mit der doppelten Gewinnchance! Für Verpflegung ist an beiden Tagen gesorgt. An dieser Stelle möchten wir den zahlreichen Sponsoren für ihre Unterstützung danken. Wir freuen uns mit Euch wieder ein schönes Burgfest zu feiern.

Der Burgverein Wesenberg



20.07.2024 - THE ABERLOUR'S

Schon zur Tradition geworden ist der Open Air Abend auf dem Burghof in Wesenberg. Dieses Jahr hat der Burgverein Wesenberg e.V. THE ABERLOUR'S, eine der wenigen Celtic-Rock-Bands in Deutschland, nach Wesenberg geholt. Am 20. Juli 2024, gerade am Anfang ihrer legendären OTTERTOUR, verzaubern uns die Jungs um Adolphi, mit ihren seltenen Akustik-Instrumenten wie Cister und Mandocello, welche auf donnernde Grooves treffen.



Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam einen wunderschönen Abend bei wildromantisch-surrilen Geschichten aus Irland, Schottland England und dem Mansfelder Land genießen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Beginn 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
 Burghof Wesenberg
 Vorverkauf in der Touristinformation Wesenberg 12.00 €
 Abendkasse 15.00 €.

Der Burgverein Wesenberg

Burgfest in Wesenberg

am 05. und 06.07.2024

Programm

Freitag, den 05.07.2024

18:00 Uhr	Nachtwächterrundgang	Start Markt-Apotheke
19:00 Uhr	Programm der Chöre „Alte Liebe rostet nicht 2.0“ Wir singen für und mit Euch! Irish Folk mit Volkhard Brock	Burghof
21:00 Uhr	Freitags-Sause mit „Klangkultur M-V“	Festplatz

Sonntag, den 06.07.2024

11:00 Uhr	Kleinkunsthandwerkermarkt	Spielplatz
12:00 Uhr	Einzug der Würdenträger von der Burg zum Festplatz	
12:15 Uhr	Rede des Nikolaus von Werle, Auftritt der Kita, Wesenberger Chöre	
12:45 Uhr	Musik-Clown Riesibisi	
13:30 Uhr	Auftritt der tschechischen Rittergruppe „Veles Stunts“	
14:00 Uhr	Mittelalterliche Klänge mit der Gruppe „Hinterhof“	
15:00 Uhr	Comedysongs mit „Die Nichtbrüder“	
16:00 Uhr	Historisches Burgschauspiel „Nicos Rache“ Prämierung der besten Gewänder	
17:00 Uhr	Country-Band „TRUCK-LINE“ mit der Linedancegruppe „Castle Dragons“	
18:30 Uhr	„Veles Stunts“	
19:00 Uhr	Verlosung der Hauptpreise der Tombola	
20:00 Uhr	Live-Musik mit „GehRock“	
21:30 Uhr	Nachtwächterrundgang	Start Hütte Burgverein
22:15 Uhr	Feuershow von „Veles Stunts“	
22:50 Uhr	Burgfeuerwerk	
23:00 Uhr	Tanz mit „GehRock“ und „Klangkultur M-V“	

Folgende ganztägige Angebote

- Kleinkunsthandwerkermarkt auf dem Spielplatz unterhalb der Burg
- Verkauf von Burgfestbriefen und Losen für die Tombola in der Hütte des Burgvereins
- Losverkauf ab 13:30 Uhr. Nur die Nieten kommen zur Verlosung der Hauptpreise!
- Rummel u.a. mit Riesentrampolin und Karussell auf der Festwiese

Die schönsten mittelalterlichen Gewänder werden prämiert!

Chance für Nietenzieher! Verlosung der Hauptpreise bei der Tombola um 19:00 Uhr!

Eintritt Freitag frei • Samstag 5,00 € • Kinder bis 14 Jahre frei

Änderungen vorbehalten

Die Dorfgemeinschaft Roggentin lädt ein zum

FEST DER DÖRFER IN ROGGENTIN

TOMBOLA
KINDERSCHNITTEN
HÜPPBURGER

BUNTES PROGRAMM:

- > 14:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
- > 14:30 Uhr Familiengottesdienst
- > anschließend Kaffee- und Kuchentafel
- > Tanzgruppen
- > 18:00 Tombola Gewinnbekanntgabe
- > 20:00 Tanz
- > Wettbewerbe der Dörfer

13. JULI 2024
AB 14 UHR DORFMITTE,
AM NEUBAU

SPEIS- UND TRANK
IN HÜLLE UND FÜLLE

SCHATZSUCHE
FÜR KINDER

Dorfflohmarkt Zirtow

Am 21.07. starten wir unseren 10 Dorfflohmarkt in Zirtow. Dieser findet in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr wieder auf dem Dorfplatz statt.

Hier wird alles aus Haus, Hof, Keller, Garten usw. angeboten. So manches Schnäppchen kann hier gemacht werden.

Wenn es auch schon viele große Flohmärkte gibt, hat doch so ein kleiner Dorfflohmarkt seinen besonderen Charm.

Interessierte Händler können sich noch unter der Telefonnummer 039832-0739 anmelden.

Bei Regen findet der Markt nicht statt.

Gisela Wenzel

Romantisches Konzert im Rahmen der „Sommerkirchenkonzerte 2024“ in Mirow

500 Jahre Rosen in Musik und Literatur - ihre Symbolik und die Antwort auf die Frage: „Weshalb die Rosen Dornen haben?“

„Rosen blühen über Nacht...!“

Lieder, Melodien, Texte und Anekdoten rund um die Rose - historisch fundiert, unterhaltsam und lebendig!

(z. B. von Händel, Konopacki, Mozart, Schubert, Cornelius, von Dalberg, Fietzke, zu Eulenburg, Hiller, Zelter u. a.)

Zu hören sind Lieder, Melodien, Texte und Anekdoten rund um die Rose aus fünf Jahrhunderten - historisch fundiert, unterhaltsam und lebendig!

In Texten von z. B. Herder, Goethe, Schlegel, Heine, Fontane u. a. in Kompositionen von z. B. Händel, Konopacki, Mozart, Schubert, Cornelius, von Dalberg, zu Eulenburg, Hiller, Zelter, Fietzke u. a.)

Eine kleine Auswahl, was an diesem Nachmittag zu hören sein wird und zum Mitsummen und –singen einlädt: „Sie gleicht wohl einem Rosenstock“, „Ros und Lilie“, „Letzte Rose...“, „Guten Abend, gut Nacht...!“ und die Konzertbesucher erfahren auch des Rätsels Lösung: „Weshalb die Rosen Dornen haben?“.

Mittwoch, 17. Juli 2024, 19.30 Uhr

Johanniterkirche, Schloßinsel, 17252 Mirow

Es ist eine vergnügliche, nachdenkliche, melancholische Mischung an Liedern, die, gespickt, mit kurzweiligen Anekdoten zu den Inhalten oder den Machern des jeweiligen zu hörenden Stückes gekonnt dargeboten werden.

Zu hören sind grandiose Melodien für Liane Fietzkes warmen, lyrischen und natürlichen Gesang in Begleitung des hervorragenden Pianisten Norbert Fietzke, ihrem Ehemann. Erleben Sie mit dem Duo ›con emozione‹ ein Konzert, in dem das Besondere, das Überraschende, das Berührende passieren kann, ganz und gar dem Namen des Duos entsprechend: ›con emozione‹.

Ausführende Künstler:

Duo ›con emozione‹

Liane Fietzke, Sopran/Moderation

Norbert Fietzke, Piano

<https://www.con-emozione.de>

Das Duo ›con emozione‹, Liane Fietzke (geb. in Lutherstadt Wittenberg) und Norbert Fietzke (geb. in Döbern), arbeitet seit vielen Jahren professionell musikalisch zusammen. Sie erhielten beide ihre Ausbildung an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. Weitere Studien folgten nach Köln und Weimar.

Das Duo ›con emozione‹ lebt und arbeitet im Havelland.

Eintritt frei, um eine angemessene Spende wird gebeten. Einlass, ab 19.00 Uhr!



Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz - Daniel Sanders Preis für Kultur und Demokratie Ausschreibung 2024

Die Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz schreibt den mit 5.000 Euro dotierten Daniel Sanders Preis für Kultur und Demokratie aus.

Der Preis wird vergeben an Persönlichkeiten oder gemeinnützige Körperschaften für besondere kulturelle oder künstlerische Leistungen bzw. für besondere Verdienste um die Förderung und Gestaltung des demokratischen Zusammenlebens. Die Leistungen bzw. Verdienste müssen einen Bezug zur Geschichte bzw. zum Territorium von Mecklenburg-Strelitz haben.

Die Stiftung freut sich auf Vorschläge und Eigenbewerbungen. Einzureichen sind die Kontaktdaten der/des Vorgeschlagenen, Biographie in Stichworten, eine Begründung des Vorschlages sowie ein Laudator/eine Laudatorin. Einsendeschluss ist am 31.08.2024 bei Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz, z.Hd. Marco Zabel, Markt 9, 17235 Neustrelitz, E-Mail: zabel@kulturgut-mecklenburg-strelitz.de. Rückfragen unter Tel.:

0152/09428000. Ausführliche Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es auf der Stiftungshomepage: <http://www.kulturgut-mecklenburg-strelitz.de/>

Der Preis versteht sich als Weiterführung des Daniel-Sanders-Kulturpreises des Landkreises Mecklenburg-Strelitz. Daniel Hendel Sanders wurde am 12. November 1819 in Strelitz geboren und starb dort am 11. März 1897. Er wirkte als Lexikograf und Dichter, als Sprachforscher und Übersetzer. Sein wissenschaftlich-kulturelles Werk ist bis heute gültig und anerkannt. In den Bewegungen der 1848er Jahre gehörte er zu den Vertretern demokratischer Reformprozesse und wirkte als Stimme des Strelitzer Reformvereins weit über Mecklenburg-Strelitz hinaus. Er war Redakteur der „Blätter für freies Volksthum“. Mit der Benennung des Preises der Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz nach Prof. Dr. Daniel Hendel Sanders sollen Werk und Wirken dieses bedeutenden Bürgers von Mecklenburg-Strelitz gewürdigt werden. Die Preisverleihung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung findet im November 2024 in Neustrelitz statt.

Plattdeutsche Ecke

Eisenach – to Besöök in Reuters Villa

Oha, dor hett uns` Fritzing in sienem Öller eenen goden Geschmack hadd: Siene schmucksche Thüringer Villa in Eisenach is ok hüütodaag noch bannig goot to bekieken! Allerdings is dee nu dat interessante „Reuter-Wagner-Museum“ mit eene sympathischen Museumsfruu. Dee vertellt denn` Besökern väl Wissenswiertes oewer de Läben von unsen nedderdütschen Dichter un denn` Theatermann & Multitalent Richard Wagner. Dat Museum sülvst liggt an eenen Barg un hett eenen groten Balkon. Fritz Reuter hett siene Villa in`n Stil von de Neorenaissance in denn` Johren 1866 bet 1868 buugen laten. He wull nah sienem unrauhgen Storm- un Drangtieden sienem wollverdeenten Läbensabend nu in Eisenach verbringen.

De Vervater von „Läuschen & Rimels“, Ut mine Festungstid“, „Hanne Nüte un de lütte Pudel“, „Kein Hüsung“ un välen annern Warken wier während siene Jenaer Studententid de Burschenschaftsbewegung biaträden un kem wägen siene politischen Haltung söben Johren in Haft. So is he an`n 31. Oktobermaand 1833 in de Festung Silberberg in Schlesien interniert worden. He wür dünn to`n Dod verurdeelt, wat oewer later in 30 Johren Festungshaft afmildert wür un dörch Bedriewen von denn` Großherzog von Mäkelborg up 8 Johren Haft rünnersett`t wier. De Festungsreis güng oewer Groß Glogau, de Zitadelle Magdeburg, Graudenz in Kujawien-Pommern bet to de Festung Dömitz an de Elw wieder, wur he dünn an`n 25. Austmaand 1840 entlaten wür. Reuter säd nah de Haft: „Un wat hadden wi denn dahn? Nicks, gor nicks. Blot in uns Versammlungen un unner vir Ogen hadden wi von Ding` redt, dee jetzt up apne Strat fri utschriegt warden, von Dütschlands Friheit un Einigkeit. Äwer taum Hanneln wiren wi tau swack, taum Schriwen tau dumm, dorüm folgten wi de olle dütsche Mod`: wi redten blot doräwer!“ Dat schriftstellerische Koenen, sien urwüssigen Humor makten uns` Fritzing in de tweeten Hälft von`n nägentehnten Jahrhunnert to eenen von de bekanntesten Schriewer von Düütschland. 1863 wür Reuter to`n Ihrendokter von de Universität Rostock ernent.

Doch nu torügg to dat Museum: Dörch de wietgahende erholl`ne Utstattung von Reuters Wohnrümern is de boergerliche Wohnkultur von`n 19. Jahrhunnert zeitnah beläwbor! Ergänzt ward dat ganze Ensemble dörch de gröttste Wagner Sammlung uterhalv von Bayreuth! Von denn` grootrümigen Balkon kann man sienem Blick to dat Eisenacher Burschenschaftsdenkmal un to de ollhrwürdige Wartburg schweifen laten orrer sick schön sünnen! An`n 12. Julimaand 1874 is Reuter dünn in Eisenach storben – dunnerlüchting, dat sünd jo nu nau 150 Johren her, wo fix de Tiet doch vergahn ded! Up jeden Fall is Fritz Reuter an`n 15. Julimaand 1874 ünner de groten Andeelnahm von de Eisenacher Bevölkerung up denn` Eisenacher Frädhoff biesett`t worden. As in`t Johr 1894 Reuters Fruu Luise von uns` lerd güng kem de Villa to de Schiller-Stiftung, so as dat in dat Testament stünn. Een Johr later köffte de Stadt Eisenach dünn de Reutervilla un

richtete een Museum för denn` nedderdütschen Dichter in! Fazit: Een Besöök in Eisenach lohnt sick, hier kann man de schöne Thüringer Natur beläwen, de Wartburg, dat Reuter-Wagner-Museum un väles mihr bekieken un so up kulturellen Sporen pilgern. Wat willen geplagte Grootstadtminschen, Naturleewhebber un anner Gäst` noch mihr?

Uwe Schmidt, Niegenbramborg



Reuter-Wagner-Museum, Uwe Schmidt privat



Uwe Gloede, Maler und Zeichner, Insel Poel

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, dem 27. Juli 2024.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am Mittwoch, dem 17. Juli 2024.

Annahmeschluss für Anzeigen ist am Dienstag, dem 16. Juli 2024.



Foto: Pixabay